

I. **Die Erzväter.** Isaaks Sohn war Jakob oder Israel. Abraham, Isaak und Jakob werden die Erzväter der Israeliten oder Juden genannt.

Jakob hatte 12 Söhne, unter denen Joseph der bekannteste ist. Dieser gelangte nach Aegypten und brachte dorthin seine ganze Familie. In Aegypten blieben die Israeliten 400 Jahre und wurden zum großen Volke.

II. **Moses.** 1500 v. Ch. — Als der Pharao (König) in Aegypten die Israeliten mit Frohdiensten plagte, befahl Gott dem Moses, sie wieder nach Kanaan zu führen. Moses führte sie 40 Jahre durch die Wüste. Unterwegs erhielten sie durch ihn viele Gesetze, namentlich die 10 Gebote. Er befahl ihnen, in Kanaan feste Wohnsitze zu nehmen und das Land zu bauen.

Sein Nachfolger Josua vertrieb die Völker Kanaans und vertheilte das Land unter die 12 Stämme der Israeliten.

§. 2. Die Aegypter. 2000 v. Ch.

1. **Aegypten** bildet ein schmales Thal zu beiden Seiten des untern Nil. Einmal im Jahre tritt der Fluß über seine Ufer, überschwemmt das ganze Land und macht es dadurch äußerst fruchtbar. Aegypten hieß deshalb bei den Alten die Kornkammer der Erde.

2. Wald giebt es in Aegypten nicht; aber zu beiden Seiten des Landes liegen felsenhaltige Gebirge. Daher führten die Aegypter ihre **Bauwerke** aus festem Stein auf.

Ihre Könige ließen sich die Pyramiden zu Grabstätten bauen. Bei einer derselben sollen 100,000 Menschen 20 Jahre beschäftigt gewesen sein.

Anderer kolossale Bauwerke sind die Obelisken, Bildsäulen, Sphinxen, Tempel, Paläste, sowie das Labyrinth und die Grabstätten.

3. Die alten Aegypter waren ernst von Charakter; sie legten ganz besonderen Werth auf das Leben nach dem Tode. Da sie glaubten, daß die Seligkeit von der Erhaltung des Leibes abhängig sei, so pflegten sie ihre Leichen einzubalsamiren und als **Mumien** aufzubewahren. Verweste der Leib, so mußte die Seele die **Seelenwanderung** durch allerlei Thiere antreten. Ob eine Leiche einbalsamirt werden durfte, entschied das **Todtengericht**.